DigiDocs Lennestadt: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in gesucht

13. Juli 2020 | Finja Walsdorff

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für das Projekt DigiDocs gesucht: Gemeinsam mit Lennestadt und den dort niedergelassenen Ärzten entwickelt das FoKoS ab dem 1. August ein überlokales digitalisiertes Praxis- und Behandlungskonzept für junge Mediziner\*innen. Die Stelle in Vollzeit ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Gesucht wird für das Projekt [DigiDocs](https://fokos.de/projekt/dmgd-digidocs/) ein\*e Nachwuchswissenschaftler\*in mit Interesse an empirischer Forschung. Gemeinsam mit Wissenschaftler\*innen des Forschungskollegs sowie der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen führen Sie eine qualitative und quantitative sozialempirische Studie mit einjähriger Laufzeit durch, in der die am Projekt teilnehmenden Lennestädter Hausarztpraxen, Patient\*innen und Bürger\*innen mithilfe von Experteninterviews und Fragebögen befragt werden.

Es handelt sich um eine Stelle zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung (Promotion). Gesucht werden Nachwuchswissenschaftler\*innen aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Gesundheit oder Soziologie.

Die Bewerbungsfrist ist der 22.07.2020. Die Ausschreibung und alle Details zum Bewerbungsverfahren finden Sie [hier](https://www.uni-siegen.de/uni/stellen/wiss/907494.html?lang=de).

|  |  |
| --- | --- |
| AutorIn Text: | Finja Walsdorff |

ForschungsKollegSiegen  
Institute for Advanced Study

Ansprechpartner: Dr. Olaf Gaus

Weidenauer Straße 167  
57076 Siegen

Telefon +49 271 740-4988  
Fax +49 271 740-3859

olaf.gaus@uni-siegen.de  
www.dmgd.de

DMGD

Die Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck (DMGD) ist ein Gesamtkonzept des Forschungskollegs (FoKoS) und der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (LWF) der Universität Siegen. Das Ziel ist der Aufbau einer Datenmedizin zur Entlastung von Akteuren der ländlichen Gesundheitsversorgung im Dreiländereck Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Gemeinsam mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, Kliniken und Pflegeeinrichtungen sowie Kreisen und Kommunen werden in Forschungs- und Entwicklungsprojekten digitale Lösungsansätze erprobt, die zur Entwicklung einer Datenmedizin in der sektorenübergreifen, interprofessionellen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum beitragen sollen. Ein erleichterter Zugang zu digitalen Innovationen durch die Entwicklung digitaler Prozesse und die Vermittlung von Anwendungskompetenzen spielen dabei eine entscheidende Rolle.